

Lehrermangel und Teilzeit

Beitrag von „MarieJ“ vom 10. Februar 2023 18:25

Zitat von Bolzbold

Die offizielle Begründung lautet sinngemäß so, dass man den SchülerInnen durch die zusätzliche Zeit ermöglichen möchte, inhaltlich mehr in die Tiefe zu gehen und so qualitativ (und eben nicht quantitativ) bessere Ergebnisse zu erzielen. Die Realität sieht natürlich anders aus. Viele SuS' denken eben, dass sie primär über Quantität ihre Punkte bekommen....

Diese offizielle Begründung kenne ich - habe schon so viele Veränderung mitgemacht, weil ich seit 1992 im Schuldienst bin.

Bisher kann ich auch in den Erwartungshorizonten keinesfalls mehr Tiefe erkennen (in Mathe). Es ist Quatsch zu behaupten, dass sich nicht auch die Menge an Aufgabenteilen und zu lesenden Texten gesteigert hätte. Von einer gesteigerten Qualität jedoch bemerke ich echt nichts.

Ich weiß also immer noch nicht, wozu das Ganze gut sein soll.